



Hahnenbach, den 15.03.2011

46. Eduard-Steiner-Crosslauf verzeichnet 275 Läufer aus 53 Vereinen einen neuen Teilnehmerrekord

Kerstin Alt und Frederic Buser gewinnen die Langstrecken / 3. Lauf der „2. OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE“ / Start der „7. Pilz-Cup-Laufserie 2011“

HAHNENBACH – Im Jahr 1966 lud der Turnverein Hahnenbach erstmals auf initiative des damaligen 1. Vorsitzenden Eduard Steiner zu einem Geländelauf ein. Aus Dankbarkeit gegenüber dem Gründungsvater des Turnvereins, wurde der Geländelauf im Jahr 1990 in „Eduard-Steiner-Crosslauf“ umbenannt. Mit 46 Jahren zählt der nun schon zur Tradition gewordene Crosslauf zu den ältesten Läufen in Rheinland-Pfalz. Pünktlich um 14.00 Uhr gab Sportwart Willi Wolframm den Startschuss zur 46. Auflage, der gleichzeitig der 3. Lauf in der „2. OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE“ des LVR-Kreis Birkenfeld und der Start in die „7. Pilz-Cup-Laufserie“ des LVR-Kreis Bad Kreuznach war. Insgesamt 275 Läufer/innen aus 53 Vereinen bedeuteten sogar einen neuen Teilnehmerrekord, der nur Dank der Teilnahme an den beiden Crosslaufserien zustande kam.



69 Teilnehmer verzeichnete der Lauf auf der Langstrecke über 7.800 Meter - 3 Steiner-Runden. Der Sieger Frederic Buser von LSC Athlon Kusel mit der Startnummer 188. Der Zweitplatzierte Marco Forster ebenfalls vom LSC Athlon Kusel mit der Startnummer 30 führt das Feld nach dem Start an. Der Drittplatzierte Marco Leyser von der LAZ Birkenfeld mit der Startnummer 25.

Nachdem im letzten Jahr mit Schnee und Eis gekämpft wurde, zeigte sich in diesem Jahr das Wetter von seiner schönsten frühlinghaften Seite. Dank zahlreicher fleißiger Hände um das OK-Team konnten die einzelnen Läufe zügig absolviert werden.

Das ein solches Event auch mit sehr viel Organisation verbunden ist, bedeutet für die Mitglieder des TV Hahnenbach nichts Neues. Haben sie in den 50 Jahren ihres Bestehens schon ganz andere Veranstaltungen mit Bravour gemeistert. Zahlreiche Arbeiten stehen an, von der Ausschreibung über die Siegerlisten bis zur Müllentsorgung, ist ein langer Weg zurückzulegen. So müssen die Laufstrecken ausgezeichnet und mit Kampfrichtern bestückt werden. Tee musste gekocht werden. Im Wettkampfbüro wurden die Anmeldungen entgegen genommen und die Auswertung durchgeführt. In der Turnhalle wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt und die Siegerehrung durchgeführt. Im Turnerheim standen die Duschen, im Rathaus und im Gemeinschaftshaus die Toiletten für die Läufer/innen zur Verfügung. Alles musste nach dem Winter, bzw. vor der Veranstaltung und nachher geputzt werden. Alles im allem sehr viel Arbeit. Dank der zahlreichen fleißigen Hände konnte auch in diesem Jahr wieder alles bewältigt werden.



Im Wettkampfbüro bei der Auswertung Vorsitzender Thomas Bertram, Stephan Rentmeister und Guido Schlarb.



Kostenlos wurde Tee von Gisela Schwabbacher an die Läufer ausgeschenkt.

Geschäftsführer Sven Schäfer stellte erstmals sein Können als Streckensprecher unter Beweis. Dabei fütterte er die zahlreichen Zuschauer um das Wahrzeichen der Gemeinde dem „Alten Rathaus“ nicht nur mit Informationen, er hatte auch noch Zeit die Läufer lautstark anzufeuern. Aber auch so mancher Gast wurde von ihm persönlich begrüßt. Die Siegerehrungen des „46. Steiner-Crosslaufes“ wurden von Markus Schmitz in der Turnhalle durchgeführt. Hier hatten die TV-Damen um Helga Preßnick für eine tolle Kuchentafel und für ein Salatbuffet gesorgt. Vorsitzender Thomas Bertram dankte allen Helfern, denn ohne die vielen fleißigen Hände wäre eine solche Veranstaltung nicht zu meistern. Über die Beteiligung im 50. Jubiläumsjahr des Turnvereins zeigte er sich sehr zufrieden, wenn gleich der Grossteil der Sportler aus dem Leichtathletikkreis Birkenfeld kamen und nur wenige Läufer aus dem sportlichen Kreuznacher Raum.

Markus Schmitz (rechts) und Denise Born (nicht im Bild) führten in der Turnhalle die Siegerehrung durch.

Die Kids Lina Schäfer (2.v.r.) und Mia Köhler (3.v.l.) assistierten ihm dabei.

Jeder Erwachsene erhielt neben einer Urkunde noch eine Flasche Wein. Die jeweiligen Sieger sogar noch einen Pokal.



Auf der Langstrecke über 7.800 m waren 69 Läufer/innen unterwegs. Die Mittelstrecke über 3.800 m verzeichnete 66 Teilnehmer. 36 Läufer/innen gingen auf die 1.800 m Strecke. 70 Kids gingen auf die 600 m Strecke und 34 Bambini absolvierten die 200 m Strecke.

Frederic Buser (M30) vom LSC Athlon Kusel heißt der diesjährige Gewinner der Langstrecke über 7.800 Meter bei den Männern in der Zeit von 30:09 Minuten. Schnellste Frau war in diesem Jahr über diese Distanz Kerstin Alt (W45) vom TV Hettenrodt in der Zeit von 37:05 Minuten.

Die Mittelstrecke über 3.800 Meter wurde beherrscht von Marco Forster (M30) vom LSC Athlon Kusel in der Zeit von 14:08 Minuten und von Cornelia Schmitt (Frauen) vom LSC Athlon Kusel in der Zeit von 17:38 Minuten.

Den Sieg bei der weiblichen Jugend über 3.800 Meter holte sich Kathrin Dotzauer (WJA) vom MTV Bad Kreuznach in der Zeit von 16:18 Minuten und bei der männlichen Jugend Bastian Bohrer (MJB) von der LAZ Birkenfeld in der Zeit von 16:10 Minuten.

Über 1.800 Meterstrecke war bei den Schülerinnen Carolyn Alt (W12) von der LAZ Birkenfeld in 8:08 Minuten und Fabian Bank (M15) von der LG Idar-Oberstein in 6:49 Minuten bei den Schülern am schnellsten.

Die schnellste Schülerin über 600 Meter war Franziska Emser (W11) von der TG Konz in 1:57 Minuten und bei den Schülern Moritz Kettler (M11) in 2: Minuten von der LAZ Birkenfeld.

Bei den Bambiniläufen über 200 Meter war Robin Schmidt (M7) vom TV Oberstein in 31 Sekunden der Schnellste. Bei den Mädchen war Karolin Reidenbach (W7) vom TV Oberstein in 40 Sekunden die Schnellste.

Erfolgreichster Verein aus der VG Kirn-Land war der TuS Heimweiler, der mit Carolina Heck bei den Schülerinnen W14 eine Goldmedaille gewann. Desweiteren gewannen noch Marie Wichter (W6), Laura Heck (W12), Jamie Fleischer (W13) und Valentin Klusmann (M15) zusammen 4 Silbermedaillen. Die 6 Bronzemedaillen gewannen Floriane Heck (W8), Lina Jacoby (W9), Daniel Krieg (M14), Angelina Lörsch (W15), Lothar Henrich (M60) und Norbert Bleschke (M70).

Für den TV Hahnenbach gewann Finn-Luca Schäfer (M9) eine Goldmedaille. Ansonsten schaffte in diesem Jahr kein weiterer Hahnenbacher Läufer den Sprung auf das Siebertreppchen.

Hier die Platzierungen der weiteren Hahnenbacher Läufer:

Jürgen Wilbert (M45) belegte den 6. Platz, Lina Schäfer (W6) belegte den 6. Platz, Jonas Schmitz (M8) belegte den 7. Platz, Theresa Vier (W6) belegte den 8. Platz und Luisa Vier (W6) belegte den 12. Platz.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach*